

# Beilage zu Nr. 283 des Hallischen Tageblattes.

Freitag, 3. December 1869.

— Postfache. Drucksachen nach den Vereinigten Staaten von Nord-America dürfen von jetzt an bis zum Gewichte von 3 Pfund angenommen werden. Bisher wurden nur solche bis zum Gewichte von 15 Loth befördert. Diese Sendungen können sowohl über Bremen-Hamburg (2 1/2 Loth kosten je 1 Gr.), als auch über Belgien-England (2 1/2 Loth zu 1 1/2 Gr berechnet) geleitet werden. — Dieselbe Erleichterung des buchhändlerischen und Zeitungsverkehrs findet bekanntlich schon längere Zeit für die Sendungen von Drucksachen nach Frankreich und Großbritannien statt. Gerade innerhalb des Norddeutschen Postbezirks selbst und im Verkehr mit den deutschen Südstaaten und Oesterreich haben wir noch immer die leidige Schranke, daß die unter Kreuzband zu versendenden Drucksachen das Gewicht von — 15 Loth nicht übersteigen dürfen.

— Das Einmachen grüner Erbsen. Dieses in Rußland und Nordamerica angewandte Verfahren besteht darin, daß man die Erbsen ohne irgend welche Zuthaten in gewöhnlichen, etwas weithalsigen Weinsflaschen kocht. Die Flaschen müssen bis zum Halse mindestens zwei Stunden in kochendem Wasser stehen, damit die Siebehige bis ins Innere dringt. Ein gut schließender Stöpsel wird sodann fest eingedrückt, worauf man die Flaschen bis zum Erkalten im Wasser stehen läßt; dann werden diese versiegelt. Die Erbsen halten sich auf diese Weise behandelt, unbegrenzte Zeit völlig gut mit Beibehaltung des Geschmacks der frischen Erbsen. Dies Verfahren ist weit sicherer als das Einmachen der Erbsen in zugedötheten Blechbüchsen. (Polytechn. Centralbl.)

Halle, 2. December.

— Auf der Reise von Weimar nach Berlin passirte Ihre Majestät die Königin gestern Abend 5 Uhr 20 Minuten den hiesigen Bahnhof.

— Bei der heute erfolgten engeren Wahl der Stadtverordneten ergab sich folgendes Resultat: Director Wittner 94 Stimmen, gelbe Zettel, Kaufmann Schnee 47 Stimmen, grüne Zettel.

Halle, 3. December.

— Der Vorstand des Zweigvereins für Zuckersfabrikation hat die Zuckersfabrikanten und alle, welche bei dem Rohzuckerhandel interessiert sind, ohne Rücksicht darauf, ob sie dem Vereine bisher angehört haben oder ihm fern standen, zu einer Versammlung auf heute, Vormittags 11 Uhr in der „Stadt Hamburg“ eingeladen. Die Tagesordnung ist folgende: 1) Berathung und Feststellung der Usancen für den Rohzuckerhandel nach Anleitung des Entwurfs. — 2) Welche Erfahrungen sind über die Gewinnung der letzten Saffttheile im Scheibeschlamm gemacht a) durch nochmaliges Auspressen, b) durch Aufmalen, c) durch Ausfügen? — 3) Welche Methode der Rohzuckersfabrikation ist die rentabelste a) auf Kornkochen und Schlenbern der Füllmasse, b) Blankkochen und auf Formen oder Schützenbach'sche Kästen? — 4) Welche Erfahrungen liegen über das Dr. Seyffarth'sche Verfahren vor? — 5) Sind Resultate über die aus Westhörn'schen Zuckerrübensamen erzeugten Zuckerrüben bekannt?

## Tageschau.

Freitag, den 3. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) —

Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrath'samt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. Vorm. u. 3 1/2—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm. — Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. Hallischer Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends. Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm. Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends (Singen.) Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.) Liedertafeln. Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 U. Abds. in „Stadt Zürich.“ Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 1. December 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,88	1,89	100	— 0,6	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	332,41	1,82	91	0,0	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	333,70	1,75	96	— 1,0	NW	bedeckt 10.
Mittel	332,33	1,82	96	— 0,5		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 2. December 1869.

		H ö c h s t e r			N i e d r i g s t e r			
Weizen	Schffl.	2	Thlr. 16	Sgr. 3	Pf. 2	Thlr. 12	Sgr. 6	Pf. 7.
Roggen	"	2	" 1	" 3	" 1	" —	" —	" —
Gerste	"	1	" 21	" 3	" 1	" 20	" —	" —
Hafers	"	1	" 7	" 6	" —	" —	" —	" —
Heu	Centr.	1	" 10	" —	" 1	" 7	" 6	" —
Langes Stroh	Schock	8	" —	" —	" —	" —	" —	" —

Telegraphische Coursberichte vom 1. December 1869.

Fonds-Börsen.

New-York, 1/12. 69. Gold-Agio 122. 6% Americaner 1882. 112 1/2%. 6% Americaner 1885. 111.  
Berlin, 1/12. 69. 1 Uhr 30 Min. Franzosen 204 1/2%. Lombarden 135 1/4%. Credit 131 1/2%. America 91 1/4 Pfll.  
Wien, 1/12. 69 Abends. Credit 246—25. Lombarden 249. Schluß matt.

Berliner Getreide-Börse.

Roggen. Loco 44 7/8. pr. I. M. 44 7/8. Decbr./Jan. 44 1/4. Febr./März 44 1/4 fest.  
Spiritus. Loco 14 5/12. pr. Decbr./Jan. 14 3/8. Frühjahr 14 11/12.  
Rüböl. Loco 12 5/12. Decbr./Jan. 12 3/8.

Petroleum-Course.

New-York, 1/12. 69. Abends 6 Uhr. Petroleum, raff. 31.  
Philadelphia, 1/12. 69. Petroleum, raff. 31 1/2.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).



## Bekanntmachungen.

Der Conkurs über den Nachlaß des am 9. April 1864 zu Halle verstorbenen Victualienhändlers Carl Christoph Herrmann ist durch Vertheilung der Masse beendet.

Halle a/S., den 27. November 1869.

**Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.**

## Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Bedürfnisse, sowie Reinigungs- und Erleuchtungs-Materialien für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1870, als:

Roggenbrot, Semmel, Zwieback und Weizenmehl, trockene und grüne Gemüse, Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch, Colonialwaaren, Bier, Wein, Butter, Eier und Milch, Soda und Seife, Rübsöl, Talglichte u. s. w.,

soll im Wege der Submission öffentlich an den Mindestfordernden, sowie die Abnahme des Spülich und der Küchenabgänge an den Bestbietenden vergeben werden.

Die desfalligen Forderungen und Gebote sind bis zum **4. December c. Vormittags 9 Uhr** auf unserm Bureau im Garnison-Lazareth, Stube Nr. 18, versiegelt abzugeben, wofür selbst um diese Stunde der Termin abgehalten werden wird.

Die Bedingungen können ebendasselbst eingesehen werden und sind von jedem Unternehmer zu unterschreiben.

Halle, den 30. November 1869.

**Königliche Lazareth-Commission.**

Die Kinderbewahrs-Anstalt zu Glaucha, sowie die **Glickschule** im Pfarrhause daselbst, bittet beim Beginn des neuen Kirchenjahres alle ihre Gönner und Freunde, zum bevorstehenden heiligen Christfeste ihrer gedenken zu wollen, damit den Kleinen die gewohnte Weihnachtsfreude auch in diesem Jahre nicht fehle. Alle Gaben werden in der Anstalt selbst, so wie auch im Pfarrhause, dankbar entgegengenommen werden. **Math. 21, 16. Seiler, Pastor.**

## Frauen-Verein

zur Armen- und Krankenpflege.

Die für unseren Weihnachts-Bazar gültig bestimmten Gegenstände bitten wir bis zum 7. d. an einen der Unterzeichneten oder an Fräulein **Streiber** in der Anstalt, Martinsberg Nr. 7, gefälligst abgeben zu lassen.

Der Verkauf wird dann am 10. und 11. d. im abermals gültig bewilligten Saale des **Hôtel zur Stadt Hamburg** statt finden.

**Das Weihnachts-Comité des Frauen-Vereins.**

Fr. Bertram. Rosamunde Orhaner. Clara Ehrenberg. Emma Heller. Wilhelmine v. Funck. Alwine Hornemann. Mathilde Thümmel.

15 Duzend **Strohbilder**, zu Weihnachts-Geschenken passend, sind im Ganzen billig abzulassen. Auch werden daselbst welche auf Bestellung angefertigt Hospitalplatz 2, im Hofe 1 Tr.

Ein Paar Schweine zum Hauschlachten stehen zum Verkauf an der Halle 4, dicht am Trödel.

## Auction von Cigarren.

Freitag den 3. Decbr. u. folg. Tag  
Vormitt. von **10 Uhr bis Abends 5 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18: eine Partie nur aus gutem amerikanischen Taback schön gearbeitete Cigarren, in  $\frac{1}{10}$  verpackt.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Die in der Königsstraße sub Nr. 22 und 23 hier selbst liegenden, in eins verbundenen Wohnhäuser, mit Bäckerei-Einrichtung und Laden und, bei billiger Vermietung, mit einem jährlichen Miethsertrag von circa 800  $\mathcal{R}$ , soll am **28. December Nachmittags 4 Uhr** in meinem Bureau öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Ich lade Kaufliebhaber hierzu mit dem Bemerkten ein, daß die Kaufbedingungen in meinem Bureau, Rathhausgasse Nr. 6, zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., am 30. November 1869.

Der Justiz-Rath **Fiebiger.**

Pariser Thieraugen für die Herren Ausstopfer.

**Barometer**  
(Aneroid und Holoferik),  
**Thermometer,**  
**Baroscope,**  
**Sperngläser,**  
**Fernrohre,**  
**Brillen**  
in Gold, Silber, Alumin u. Stahl,  
**Lorgnetten,**  
**Reißzeuge,**  
**Reißschiene u. Winkel,**  
**Stereoscopen-Apparate**  
neuester Construction,  
**Stereoscopen-Bilder**  
(größte Auswahl),  
**Zoetrope**  
(amüsante u. nützliche Beschäftigung für Kinder),  
**Kupfer-Schablonen**  
zur Wäschestickerei,  
**Laternemagias**  
mit geschmackvollen Bildern,  
**Compassse**  
billigt bei  
**Louis Böttcher,**  
Leipzigerstraße 94.

Pariser Thieraugen für die Herren Ausstopfer.

Ein großer feiner **Reisepelz**, noch wie neu, zu verkaufen gr. Wallstraße 2, 1 Tr. (Vormittags).

Ein gutes Arbeitspferd steht zu verkaufen Bahnhofstraße 10.

Freitag früh  
frischen **Seedorsch.**  
**J. Kramm.**

**Rheinische Wallnüsse**

in bester Qualität empfiehlt

**J. Kramm.**

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Läger am Bahnhof u. a. d. Saale.

Neben meinem prima **Marshall-Sanzwirn** führe noch den so beliebten **französischen Sanzwirn**, welcher unzerreißbar ist.  
**Albert Senjel.**

Ein Pöstchen gelbe **Schnitzseife** zu Sterkseife hat à  $2\frac{1}{4}$  u.  $3\frac{1}{3}$  Gr. pro  $\mathcal{L}$  abzugeben **Emil Zahn**, gr. Märkerstraße 6.

## Waschmaschinen,

wirklich besser und gebiegener Construction, bei **Emil Zahn**, gr. Märkerstraße 6.

Ein 8 Monate alter Hund (Kreuzung von Newfoundland und Bernhardiner) ist zu verkaufen Rathhausgasse 12.

## Porter-Bier

in feiner abgelagerter Waare stets vorräthig; **Braunbier** jeden Freitag bei **Carl Eduard Schober.**

## Salon-Solaröl,

a Quart 4 Sgr., empfiehlt **Herm. Baentsch**, Steinweg 36.

**Steinkohlen** in jeder beliebigen Quantität, **Brennholz** in ganzen Klästern, auch einzeln, 16 Scheit 5 Gr., u. kleingemacht, empfiehlt ab Platz, auch frei ins Haus, bei billigster Berechnung **die Holz-Handlung von A. Vogler**, Harz 7, Geiststraße 55.

Kräftiges Hausbackenbrot, bei Entnahme von 1  $\mathcal{R}$  befondern Rabatt, empfiehlt die Bäckerei von **F. Hugo.**

## Mehl-Offerte.

Feinstes **Weizenmehl** à Metze  $7\frac{1}{2}$  Gr., **Roggenmehl** à  $\frac{1}{4}$  Scheffel 20 Gr. empfiehlt die Bäckerei von **F. Hugo**, Moritzkirche 4.

**Puppenbälge und Puppenköpfe** mit den neuesten Haartouren empfiehlt in schönster Auswahl **Fr. Ublig**, Schmeerstraße 25.

## Gute Speisekartoffeln

sind zu haben im Einzelnen und im Ganzen im Galtshof „zum Schwan“, gr. Steinstraße.

Mehlrreiche Speise-Kartoffeln, à Wispel 16  $\mathcal{R}$ , à Scheffel 20 Gr. **Liliengasse 11.**

Kleingehacktes trockenes kiefernes Brennholz, bei größeren Posten frei ins Haus, empfiehlt **A. Zöllner**, Harz 31.

**Laubsäge-Apparate mit größten Holzbogen mit und ohne Kästen,** verschiedene Sorten Laubsägebogen in Holz und Stahl, größtes Lager von **Vorzzeichnungen auf Holz und Papier,** gut gehobelte Fournire diverser Holzarten, engl. Laubsägen, Feilen, Copierpapiere, Holzbeizen u.; sowie ein neu assortirtes Lager zur Malerei präparirter Holzwaaren empfiehlt die **Papierhandlung A. Fritze.**

## Stearin- und Paraffinlichte

in 4r, 5r, 6r u. 8r Packung zu 20 u. 30 Loth, **Kronenlichte** (auf Kronenleuchter, **Pianinos** u.), **Hand- u. Wagenlaternlichte, Weibnachtslichte** in verschiedenen Größen und Farben, sowie **Wachslichte u. Wachsstock** empfehlen **Helmbold & Co.**

**Vorzüglich schöne Wachsseife, sowie alle übrigen Seifen zum billigsten Preise, namentlich von 1 Thlr. ab.**  
**Emil Jahn, große Märkerstraße Nr. 6.**

Neueste patentirte Erfindung.

Patent. **Kinescope.** Patent.

Diese höchst elegant ausgestatteten Apparate, welche durch Mechanik sich bewegende Photographieen enthalten, bringen die vollendetste optische Täuschung hervor, indem die in **Lebensgröße**

sichtbaren Personen vollkommen frei und natürlich beweglich erscheinen.

Für Gesellschafts- u. Familienkreise bieten diese nur **interessante u. animirende Bilder** enthaltenden Apparate eine nie versiegende Quelle der angenehmsten Unterhaltung, sie eignen sich besonders zu **Geschenken.**

Gegen Zahlung von 2  $\frac{1}{2}$  (p. Postanweisung) oder gegen Postvorschuß erfolgt die Zusendung sofort nach Auftrag von:

**W. Glüer's**  
Mikroskopisches Institut in Berlin,  
Gipsstraße 4.

**Große Seringe,**  
6 Stück 1 Sgr., empfiehlt  
**C. Müller.**

**Extra frischen Dorsch**  
empfiehlt  
**C. Müller.**

**Große fette Kieler Bücklinge,**  
à St. 6, 8, 9  $\frac{1}{2}$ , echte Kieler Sprotten,  
à 11. 6 Sgr. **Bolke.**

**Neue Pommer'sche Vollheringe**  
(Octoberfang mit Milch und Roggen) 6 Stück  
1 Sgr. **Bolke.**

**Blattpflanzen**  
in größter und schönster Auswahl, sowie blühende Tulpen, Primeln, Alpenveilchen u. s. w. empfiehlt die Handelsgärtnerei von **Theodor Winter's Wittwe,** Leipzigerstr. 55, Eingang: Martinsgasse.

2 Sopha stehen zum Verkauf gr. Steinstr. 25.

Ein Paar **halbjährige Schweine** verkauft Hirtengasse 12.

Ein  $\frac{3}{4}$  jähr. echter Fudel ist zu verkaufen fl. Schlamm 8, 2 Tr.

## Aerztliche Begutachtung.

Die Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne zu Köln habe ich nach eingehender Prüfung bei Kranken, Reconvalescenten und Schwächlingen mit ausgezeichneten Erfolgen angewendet. Dieselben sind nicht allein frei von jeglicher Beimischung, sondern unterscheiden sich von andern Fabrikaten durch größeren Cacao Gehalt, feinere Verarbeitung, erhöhtes Aroma und stete Gleichheit der Qualitäten.

Mein auf langjähriger Erfahrung beruhendes Urtheil geht dahin, daß diese Chocoladen in sanitätlicher Hinsicht vor allen andern empfohlen zu werden verdienen.

Dr. Stark, Königl. Stabs- Arzt.

Man findet diese allgemein anerkannten Chocoladen in Originalpackung in **Halle bei C. F. Baentsch und C. G. Wiebach.**

In der Kreis- und Garnison-Stadt **Sangerhausen** ist ein kleineres, aber wegen seiner Lage sehr gutes **Material-Geschäft** durch Veränderung des jetzigen Besitzers zu **verpachten.** Dasselbe kann auch käuflich erworben und **sofort** oder bis **Ostern** übergeben werden. Anfragen bittet man recht bald zu richten an Herrn **Julius Henze** in Sangerhausen.

Eine gebrauchte Hobelbank kauft Geiſtstraße 21.

Kumpen, Knochen, Papiersträhne und alte Metalle kauft fortwährend zum höchsten Preise **Th. Gille, 6. Breitstraße 6.**

**Wollene u. baumwollene Strickgarne, Moos-, Zephyr- u. Berliner Wolle, Näh- u. Maschinen-Seide, Hanfwirne u. Maschinengarne, Besätze u. Besatzknöpfe**  
**H. Haucke, Schmeerstr. 31.**

**Herren-Chemisets u. Manschetten, Manschettenknöpfe**  
**H. Haucke, Schmeerstr. 31.**

Gutes Hausbacken-Brot von reinem Roggen, à 11  $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt die Bäckerei von **Carl Hartmann,** Sophienstraße 8, vis-à-vis dem neuen Gymnasium.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Schneidern **Glauchaische Kirche 11.**

Gute Pfandscheine und Werthsachen werden gegen Rückkauf angenommen.

**J. Meyerheim,** fl. Brauhausgasse 15, 2. Etage.

**600  $\frac{1}{2}$  und 700  $\frac{1}{2}$  sind auf sichere Hypothek auszuleihen.**

**Wilke, Justizrath.**

## Als Comptoirbote

findet ein des Schreibens und Rechnens kundiger junger Mann sofort Stellung.

**F. Zimmermann, Maschinenfabrik.**

Ein ehrlicher Bursche, möglichst von auswärts, im Alter von 17 bis 18 Jahren findet Dienst bei **August Apelt, Leipzigerstraße 6.**

Eine **alleinstehende Dame** findet in einer gebildeten Familie Logis und Kost. Näheres alter Markt 2, im Laden.

Stube u. Kammer oder gr. Stube, parterre, auch im Hofe, zu mietzen gesucht.Adr. an die Annoncen-Expedition von **A. W. Haase, Leipzigerstraße 6,** abzugeben.

Die beiden untersten bequem eingerichteten Etagen mit Gas u. Wasserleitung sind von kommende Ostern ab zu vermietzen große Ulrichsstraße 8.

Eine herrschaftl. Wohnung ist zu Ostern 1870 zu verm. gr. Ulrichsstr. 50. **G. Schimpf.**

Stube, Kammer u. Küche nebst Zub. an kinderlose Leute sofort zu vermietzen **Berbergasse 4.**

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, K., K. und sonstigem Zubehör, ist zu Neujahr zu vermietzen. Zu erfahren **Kirchthor 19.**

Eine Stube zu vermietzen **Grafeweg 17.**

Eine fein möblirte Stube nebst Kammer ist noch sofort zu vermietzen **Leipzigerstr. 78, 2 Tr.**

Es stehen 2 möblirte Stuben an einzelne Herren zu vermietzen **alter Markt 2, 2 Tr.**

Möbl. Stube vermiethet **alter Markt 9.**

Eine Schlafst. für eine Dame gr. **Sandberg 8.**

Berl. ein Sparkassen-Buch des Allg. V.-V. Nr. 1301. Abzug. geg. **Bel. gr. Sandberg 1.**

Ein Corsett gefunden. Abzuholen bei **A. Henze, Straf-Anstalt, Beamtenhäuser.**

Verloren Montag ein schwarz und weiß farirtes seidenes Halstuch. Abzug. **Geiſtstraße 7.**

In der Leipzigerstraße ein goldener Ring mit Platte gefunden. Abzuholen **Mühlgasse 2, 1 Tr.**

Diejenigen Herren, welche dem am 30. November Abends 8 Uhr in der fl. Klausstraße 6 stattgefundenen Scandale beiwohnten und welche gesonnen sind, in einem anzustellenden Injurienprocess als Zeuge aufzutreten, werden gebeten, ihre Adresse kleine Klausstraße 6, 1 Tr., bei **C. Müller** abzugeben.

Der Buchbindermeister **H. S. Fette** wird aufgefordert, binnen 8 Tagen Zahlung zu leisten, die verkauften Gegenstände zur Stelle zu schaffen, die verpfändeten einzulösen, oder es wird gerichtlich eingeschritten.  
**Chr. Berger und Frau.**

Ich gratulire dem Stiz-Großvater zum 69. Weigenfeste, einen herzl. guten Morgen in der Stille.

Niederlage acht engl. Reise-Decken (Plaids) nur in größter Auswahl zu Fabrikpreisen bei **Robert Cohn.**

Die besten und schönsten wollenen Hemden, Unterjacken, Unterhosen in Seide, Wolle und Baumwolle, Buckskin-Gaidschuhe und Herren-Cachenez findet man nur bei

**Robert Cohn.**

**Robert Cohn, gr. Steinstr. 73,**

verkauft:

- ☞ einen guten Shirting-Unterrock à 20 Sgr.
- ☞ einen guten gestreiften Satin-Rock für 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- ☞ einen guten Vigné-Rock à 25 Sgr.
- ☞ einen guten Noiré-Rock à 1 $\frac{1}{3}$  Pp.
- ☞ einen guten dicken wollenen Rock zu 1 $\frac{1}{4}$  Pp.
- ☞ einen guten Flanell-Rock zu 1 $\frac{1}{4}$  Pp.
- ☞ einen guten Mantelrock für 1 $\frac{1}{6}$  Pp.

**Gr. Steinstraße 73. Robert Cohn.**

Schärpenbänder,  $\frac{1}{4}$  Elle breit, von 7 $\frac{1}{2}$  — 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. eine große Partie um zu räumen bei **Robert Cohn.**

**Haararbeiten,** als: Uhr- und Medaillonschnuren, Armbänder, der, Zöpfe, Locken, Chignons etc. werden gearbeitet

Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Damen von Halle und Umgegend **mein Lager fertiger Haararbeiten,** als: Zöpfe, Chignons, Locken u. dergl. m., ebenfalls eine Auswahl von **Garn-Zöpfen u. Chignons.** Mein Friseur-Cabinet für Damen halte ich bestens empfohlen.

**Hermine Stöber, Friseurin und Haararbeiterin,**  
Nr. 26. Schmeerstraße Nr. 26.

Den verehrlichen  
**Königl. Verwaltungs-Behörden,**  
Instituts-Vorständen, Gesellschafts-Directionen,

sowie den Herren  
**Rechtsanwälten, Gutbesitzern, Banquiers**  
und sonstigen Industriellen und Privaten  
offerirt **porto- und spesenfreie** Besorgung von Ankündigungen jeder Art  
in sämtliche existirenden Zeitungen des In- und Auslandes

**Rudolf Mosse,**  
offizieller Agent sämtlicher Zeitungen  
(St. Gallen) **Berlin (München).**

Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt.  
Ein vollständiges Verzeichniss sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant  
versende gratis und franco.

**Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen.**

**Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.**

Zu der jährlichen **General-Versammlung** werden die Herren Actionaire auf **Freitag den 17. December a. c. Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$  Uhr** ergebenst eingeladen.

Halle, den 1. December 1869.

Die Direction.

Ein feiner Bisam-Gehpelz mit Nerzbesatz zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Stricker sucht gr. Steinstraße 73, im Hofe.

Einen eis. Heizkasten verk. kl. Schlamm 11.

Eine reinliche, unabhängige Frau oder Mädchen wird zur Aufw. gef. Fleischergasse 41, 2 Tr.

**Steinkohlen, Briquetts, böhm. Braunkohlen und Braunkohlensteine** in ganzen Lowris und jeder beliebigen Quantität. **Brennholz** in ganzen Klaftern und kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von

**Fr. Krüger,**  
Geiststraße 42 und Harz 16.

**Habt Acht!**

**10 Schock schöne Christbäume** von 2 bis 10 Fuß, liegen zum sofortigen Verkauf bei **S. Steuer jun. Croffen bei Zeitz.**

Fein kochende **Hülsenfrüchte,** sowie ächten **Magdeburger Sauerkohl** empfiehlt billigt **Carl Mertens,**

gr. Ulrichstraße und Promenaden-Ecke.

**Thüringer Kunstfärberei.**

Alle in dieser Woche zum Färben und Drucken einlaufenden Gegenstände werden noch **vor dem Feste zurückgeliefert.**

**Alexander Blau,**  
Leipzigerstraße 103.

**Al. Klausstraße Nr. 15**

sind: 8 Stück Eisenreifen, 1 $\frac{1}{2}$ " breit, 1 Schaufelspanner, 1 Schreibpult, 1 Tragholz, 1 kleiner Handschlitten, 1 Kinderbett und 1 Reitsattel preiswerth zu verkaufen.

Kupferner Kessel zu verk. Bechershof 7, 2 Tr.  
Ein Bücherrück verkauft Martinsberg 5, 2 Tr.

2100 Pp. erste Hypoth. auf Ackergrundstück gesucht gr. Berlin 10, part. rechts.

Ein kleiner Laden oder Zimmer, was sich dazu einrichten ließe, mit Wohnung wird zu miethen gesucht. Offerten unter **B. 67** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wegen Todesfall ist e. Wohnung, St., 2 R. u. K., jetzt oder Neujahr zu verm. Hallgasse 8.

Stube, R., K. für 31 Pp. 1. Januar 1870 zu beziehen Glauchaische Kirche 12.

Den 1. Januar eine freundlich möblirte Stube zu beziehen Landwehrstraße 10.

Eine fein möblirte Stube nebst Cabinet zum 1. Januar zu beziehen Leipzigerstraße 7, 1 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Januar 1870 ein gut möblirtes Eckzimmer mit Schlafcabinet gr. Steinstraße 70.

**Familien-Nachrichten.**

Heute Morgen  $\frac{1}{2}$  1 Uhr verschied nach langen Leiden im noch nicht vollendeten 44. Lebensjahre mein theurer Mann **Franz Knöfel,** Wärter der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle, was ich tiefbetrübt hiermit anzeige.

Halle, den 2. December 1869.  
Die trauernde Wittwe **Knöfel** nebst 4 Kindern.

